



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 47/2012 Kiel, 01. August 2012

Innenstadtentwicklung

Dabei sein ist oft nicht alles

Bevor die rot-grünen Mehrheitsfraktionen die heutigen KN-Artikel zur Stadtentwicklung möglicherweise zum Anlass nehmen, die ebenso altbewährten wie unberechtigten Jubelarien anzustimmen und sich gegenseitig auf die Schulter zu klopfen, gießt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke vorsorglich schon einmal Wasser in den Wein und erklärt:

„Eine der größten Herausforderungen für die neue Kieler Verwaltungsspitze wird es sein, die jenseits finanzpolitischer Disziplin agierende Rathauskooperation davon zu überzeugen, dass es besser wäre, die Planungen für den Kiel-Kanal zugunsten des Shared Space Gedankens zu beenden. Bei Bedarf leistet die FDP-Ratsfraktion gern Argumentationshilfe.

Die zweite große Aufgabe besteht darin, SPD und Grünen, also den selbst ernannten Erfindern der Innenstadt-Dynamik, klar zu machen, dass es langfristig in eine Sackgasse führt, privates Engagement wie bei ECE und GEDO auszubremsen und zugleich unbezahlbare städtische Investitionen zu forcieren.

Keine Frage: Die Lösung dieser Probleme ist unwahrscheinlicher als eine deutsche Goldmedaille im Schwimmen, dennoch sollte die neue Verwaltungsspitze nichts unversucht lassen. Schließlich geht es darum, rot-grüner Defizite zum Trotz der Kieler Innenstadt zu einer tragfähigen Perspektive zu verhelfen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer